

## Pressemitteilung

**Traumberuf Mediziner(in): Deutsches Schülerstipendium und Else Kröner-Fresenius-Stiftung starten mit Else Kröner Fellowship bundesweit einmaliges Förderprogramm für Schüler**

München, 5. Februar 2020 - Arzt oder Ärztin werden: Für viele begabte junge Menschen ein Traum. Die Hürden auf dem Weg dorthin sind hoch. Neben den geforderten Bestnoten wirken lange und kostenintensive Universitäts- und Ausbildungszeiten abschreckend. Das gilt umso mehr für junge Männer und Frauen, die unter erschwerten sozialen Bedingungen aufwachsen und als Erste in ihrer Familie eine Universität besuchen werden.

Die heute mit 15 Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland gestartete Else Kröner Fellowship begleitet junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen und dem Studienwunsch Medizin schon ab der Mittel- bzw. Oberstufe. Diese Förderung ist neu und bundesweit einzigartig. Die Fellows wurden im Dezember 2019 von einer Jury der Roland Berger Stiftung ausgewählt. Sie haben ihre naturwissenschaftliche Begabung und ihr Interesse an Medizin oder an verwandten Fächern in einem mehrstufigen Bewerbungsverfahren unter Beweis gestellt und werden ab sofort in den Genuss eines Förderprogramms kommen.

Dazu erklärte der **Stifter Prof. Dr. h. c. Roland Berger**:

„Ich bin stolz, dass wir unsere Fellows im Rahmen des Deutschen Schülerstipendiums in ihrem Berufswunsch bestärken und begleiten dürfen. Der Ärztemangel im ländlichen Raum und in vielen Krankenhäusern zeigt, dass es gerade in dieser Fachdisziplin auf jedes junge Talent ankommt. Ziel ist es, unsere Fellows umfassend und bestmöglich auf ein Medizinstudium oder eine medizinische Ausbildung vorzubereiten. Dazu können wir ihnen dank unserer Zusammenarbeit mit der Else Kröner-Fresenius-Stiftung Seminare und Kurse an medizinischen Fakultäten, Summerschools, persönliche Tutoren mit medizinischem Background, Coachings und vieles mehr anbieten.“

Bei der heutigen Auftakt-Veranstaltung der Else Kröner Fellowship an der Technischen Universität München (TUM) sagte **Dr. Alexander Lehmann von der Else Kröner-Fresenius-Stiftung**:

„Wir freuen uns, mit den Else Kröner Fellows hoch motivierte und begabte Stipendiatinnen und Stipendiaten der Roland Berger Stiftung bei der Konkretisierung ihres Studienwunsches Medizin unterstützen zu können. Sie profitieren von dem exzellenten, maßgeschneiderten Bildungsprogramm und von Informationen zum Berufsfeld Medizin. Viele der Stipendiaten sind ‚First Academics‘ und erhalten durch das Programm erste direkte Einblicke in das akademisch-klinische Umfeld.“

Besonderer Dank geht an Prof. Pascal Berberat vom TUM Medical Education Center, der bereits im Rahmen der Auftaktveranstaltung erste Schritte in die Praxis ermöglichte: So konnten die 15 Schülerinnen und Schüler im Gipsraum des Simulationszentrums „Hand anlegen“. Zudem sprach Prof. Berberat über die kulturellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen des Berufs und über den steten Wandel, dem diese unterliegen.

Mehr Informationen und Pressefotos von der Auftaktveranstaltung:

**Ellen Daniel**  
**Pressesprecherin**  
**Roland Berger Stiftung**  
T. +49 89 9544 526 -24  
Mobil: + 49 / 171 / 8698131  
[ellen.daniel@rolandbergerstiftung.org](mailto:ellen.daniel@rolandbergerstiftung.org)

**Barbara Kachelmann**  
**Projektleitung Else Kröner Fellowship**  
**Roland Berger Stiftung**  
T. +49 / 151 / 18045065  
[barbara.kachelmann@rolandbergerstiftung.org](mailto:barbara.kachelmann@rolandbergerstiftung.org)

**Die Roland Berger Stiftung** ist eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in München. Sie wurde von Prof. Dr. h.c. Roland Berger am 27. März 2008 gegründet. Die Roland Berger Stiftung ist mit einem Stiftungskapital von zunächst 50 Millionen Euro aus dem persönlichen Vermögen des Stifters dotiert und verfolgt zwei Zwecke. Beide dienen dem Ziel einer gerechteren Chancenverteilung: Mit dem regelmäßig verliehenen Roland Berger Preis für Menschenwürde ehrt die Stiftung Personen und Organisationen weltweit, die sich vorbildlich und erfolgreich für den Schutz der Menschenwürde einsetzen. Darüber hinaus fördert die Stiftung mit dem Deutschen Schülerstipendium begabte Kinder und Jugendliche mit schwierigen Startbedingungen auf ihrem Bildungsweg zum Abitur.

**Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) – Forschung fördern. Menschen helfen.**

Die gemeinnützige Else Kröner-Fresenius-Stiftung widmet sich der Förderung medizinischer Forschung und unterstützt medizinisch-humanitäre Projekte. Die Stiftung wurde im Jahr 1983 von der Unternehmerin Else Kröner gegründet und zu ihrer Alleinerbin eingesetzt. Die EKFS bezieht nahezu alle ihre Einkünfte aus Dividenden des Gesundheitskonzerns Fresenius, dessen größte Aktionärin sie ist. Bis heute hat sie rund 1.930 Projekte gefördert. Mit einem jährlichen Fördervolumen von aktuell über 50 Millionen Euro ist sie die größte Medizin fördernde Stiftung Deutschlands. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.ekfs.de](http://www.ekfs.de)